



90 Jahre WSM Radio – 90 Jahre Country Music! Große Jubiläumsfeier in Nashville am 5. Oktober 2015

„Ich möcht’ so gern’ Dave Dudley hör’n, Hank Snow und Charly Pride – doch *AFN* ist weit!“ So die Zeile in einem der Trucklieder der erfolgreichsten deutschsprachigen Countrymusicband „Truck Stop“. Und in der Tat, wer die urtypische amerikanische Country Music in Deutschland hören wollte, der war glücklich, in den Sechziger-, Siebziger- und Achtzigerjahren den *AFN* empfangen zu können. Denn hier gab es jeden Samstag den „American Country Count Down“, die Präsentation der aktuellen Top 40 Countryhitparade, unter anderem präsentiert von Bob Kingsley, zu erleben. Der echte Country Music Fan aber wusste, das Synonym für Country Music im Radio ist weder *AFN* oder eine der zahlreichen US-Stationen: Es ist einzig und allein „*WSM Radio* – The Legend“ in Nashville, Tennessee!

Dabei hatte die Country Music zu Beginn der Schallplatten- und Radioära in den Zwanzigerjahren einen gar nicht so guten Start. In der von den Plattenbossen als Hillbillymusic verspotteten Musik, die Musik der Hinterwäldler, sah man kein gewinnbringendes Musikgenre. Erst nachdem John Carson darauf beharrte, seinen Titel „Cluck Old Hen“, auf die seinerzeitigen Schellackplatten pressen zu lassen und sich 500 Stück innerhalb kürzester Zeit mehr als gut verkauften, wandelte sich die Einstellung der Plattenindustrie zur Country Music. So sandte Victor Records im Sommer 1927 ein Aufnahmeteam zur Talentsuche nach Bristol, Tennessee. Unter anderem wurden hier vom Produzenten Ralph Peer der Sänger Jimmie Rodgers und die Carter Family ent-

deckt. In Letztere heiratete die Countrykone der Siebzigerjahre, Johnny Cash, ein, indem er June Carter ehelichte. Zwei Jahre vor den Talentproben war bereits *WSM* auf Sendung. Am 5. Oktober 1925 ging der Sender, der heute mit 50 Kilowatt auf 650 kHz Mittelwelle ausstrahlt, auf Sendung – und hielt die vergangenen 90 Jahre seiner Musik, der Country Music, die Treue. Nicht umsonst lautet der Senderslogan heute: „The Legend!“

„Gott mag FM nicht, er liebt AM!“

So tönte es im Sommer 2015 aus dem Mund einer der Moderatoren von *WSM*. Und in der Tat, auch wenn der Sender eine UKW-Dependance unterhält, seine Hauptverbreitung erfolgt weiterhin auf der Mittelwelle auf 650 kHz. Als sogenannte „Clear Channel Station“, also eine Station, die alleine auf dieser Frequenz sendet, und mit der geballten Sendeleistung von 50.000 Watt, wurde *WSM* zur Station mit der größten Tagesversorgungsreichweite in den USA. In der Nacht erreicht man dank der Ausbreitungsform der Mittelwelle das gesamte Land! Die von

„Blaw-Knox“ hergestellte Antenne ist von der Interstate 65 südlich von Nashville in Brentwood als Wahrzeichen der Region zu sehen. Von 1982 bis 2000 experimentierte man zudem mit Stereosendungen auf der Mittelwelle nach dem C-QUAM Verfahren. Zur Feier des Tages konnten die eigentümliche, in Rautenform gehaltene heute 810 Fuß (entsprechend 247 Meter) hohe Vertikalantenne und der Sender am Jubiläumstag von 11 Uhr bis 15 Uhr im Rahmen der „Tower Celebration“ besichtigt werden.

Das Markenzeichen: Die Live Show „Grand Ole Opry“!

Ebenfalls im Gründungsjahr 1925 startete *WSM* mit Livesendungen, zunächst als „Barn Dance“, ab 1927 als „Grand Ole Opry“. Diese Sendung wurde anfangs aus dem „Ryman Auditorium“ im Zentrum von Nashville gesendet. Nachdem das Programm so erfolgreich war und immer mehr Menschen live dabei sein wollten, wurde 1976 die den neuen Gegebenheiten angepasste „Grand Ole Opry“ nahe des Cumberland Rivers gebaut. An mehreren Abenden wird jede Woche – vor allem an den Wochenenden – live gesendet. Mitunter wird auch das „Ryman Auditorium“ für kleinere Konzerte aktiviert. Letztendlich setzte sich die „Grand Ole Opry“ gegen Konkurrenzsendungen ähnlicher Art durch und wurde so zur längsten laufenden Rundfunksendung überhaupt. Und man mag es kaum glauben: Selbst deutsche Country Stars wie Linda Feller oder Tom Astor wurde die Ehre eines Auftritts in der „Grand Ole Opry“ zuteil. Trotz allem Auf und Ab der Opry gilt sie weiterhin als der Garant für erfolgreiche Countrykünstler. Auch wenn dies aufgrund der konservativen Programmeinstellung nicht immer einfach war. Mittlerweile haben aber auch die Countrymusiker der Neuzeit Einzug in das Programm von *WSM-Radio* sowie in die Grand Ole Opry gehalten. Wer hier Station macht, der ist erfolgreich und wird es nach dem Auftritt allemal sein! The Grand Ole Opry – the show, that made *country music* famous!



Webseite von *WSM Radio*.

Fluktuation bei den Senderbetreibern

Gegründet von der „Nationalen Lebens- und Unfallversicherungscompany“ wechselte *WSM* mehrfach den Eigentümer und sollte sogar einmal zum reinen Sportsender umfunktioniert werden. Letztendlich wegen der energischen Proteste von Hörern und Künstlern gleichermaßen blieb das Musikformat der Country Music erhalten. Zeitweise gehörte der Sender auch einmal zur Cumulus Mediengruppe, die 460 Stationen in 90 Städten unterhält. Heute gehört der Sender zur „Gaylord Entertainment Company“ und sendet aus dem Studio des „Gaylord Opryland Resort & Convention Center“, einem riesigen Hotelkomplex, der ebenfalls zur Gruppe der Senderbetreiber gehört. Im Jahr 2010 musste die Station wegen einer verheerenden Überschwemmung sechs Monate lang aus einem improvisierten Studio senden. Bei dieser Überschwemmung gingen zahlreiche historische Stationsdokumente unwiederbringlich verloren. 2012 benannte sich die „Gaylord Entertainment Company“ in „Ryman Hospitality Properties“ um.

WSM weltweit per Internetstream!

Mit „Coffee, Country and Cody“ wird montags ab 5:30 Ortszeit in die Woche gestartet. Moderator Bill Cody ist der „Morning Star“, gefolgt ab 10 Uhr mit „WSM at Work“, beide Sendungen nicht selten begleitet von Country Stars live im Studio. Den Nachmittag gestaltet zwischen 15 Uhr und 19 Uhr Mike Terry mit „The Ride“. Und die Radiolegende Eddie Stubbs, die an den Wochenenden die „Grand Ole Opry“-Shows moderiert, startet ab 19 Uhr mit der „Eddie Stubbs Show“ durch. Interessant hierbei ist, dass die Programme durchaus lebendig moderiert werden, ohne sich immer wiederholende Sprüche, den „Liner Carts“ oder mit auf 1:30 Minuten eingeeingte Beiträge, wie in Deutschland meist üblich. Es erstaunt, dass man sich neben dem „Channel 4 News Room“ und den „CBS News“ den Luxus eigener Nachrichten, Wettermeldungen sowie Verkehrsmeldungen aus Nashville unter anderem mit Randy O'Brian gönnt. Das ist nicht immer üblich im amerikanischen Rundfunk, denn diese Dienstleistungen kosten Dollars! Insbesondere am Wochenende dominieren die Liveshows der „Grand Ole Opry“.

Bedauerten Country Music Freunde außerhalb der USA bisher, nicht an den Shows oder überhaupt an Sendern mit diesem Musikgenre teilhaben zu können, ist dies nun



Das Symbol der Stadt Nashville: der Sendemast von WSM-Radio.
Foto: Garrett A. Wollman via Wikipedia.

dank Internet kein Problem mehr! Die Country Stars kommen heute in bester Qualität per Stream auf den heimischen Computer und von dort auf die HiFi-Anlage oder sogar per APP auf das Smartphone! Natürlich auch *WSM*! Durchaus musikalisch erfolgreich ist in den Programmen der Spagat der Mischung aus Countrymusic der vergangenen Jahrzehnte mit der heutigen „Modern Countrymusic“. Viele Countrytitel und -interpreten fanden auch den Einzug in die Popcharts, aktuell Taylor Swift, die nach ihren Countryerfolgen 2015 ein reines äußerst erfolgreiches Popalbum vorlegte.

Gefeiert mit Erinnerungen und Hörerhitparade

Neben der Sendemastbesichtigung mit Liveübertragung wurden von dort die 90 Jahre Radio im Programm am 5. Oktober

2015 mit zahlreichen Erinnerungen und Erlebnissen von vor und hinter den Kulissen gefeiert. Hierzu kamen zahlreiche Personen wie Musiker, Moderatoren und Techniker zu Wort. Eine spezielle CD mit Livemitschnitten aus der Opry sowie die 90 besten Countrymusic-Titel aus 90 Jahren bereicherten diesen Feiertag ebenso. Als Nummer 1 aller erfolgreichsten Titel bei diesem Hörer-Ranking ging die Countrylegende George Jones mit dem Titel „He stopped loving her today“ hervor. Da darf man gespannt sein, wer das Rennen zum einhundertsten Geburtstag im Jahr 2025 macht?!

Horst Garbe, DK3GV

Infos

- ⇒ Internet: <http://www.wsmonline.com>
- ⇒ Audio: <http://www.wsmonline.com/Radio-Player>